

4. Jahresbericht OVR 2019 der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2019 gehört bereits der Vergangenheit an.

Um alle Geschäfte im Vereinsjahr zu erledigen hat der Vorstand 4 Sitzungen durchgeführt.

Das neue Vereinsjahr war am **16. März** mit dem Unternehmen **Kramebuck** gestartet!

Am 16.3.2019 besammelten sich um 10 Uhr 30 tatkräftige Rümiker und Emma, Andreas Ledergerber's Tochter, mit Werkzeugen und wetterfesten Kleidung beim Kramerbuck.

Nach einer regnerischen Woche präsentierte sich der Zaunbautag von seiner schönsten Seite, Sonnenschein und weicher Boden, ideale Bedingungen zum Pfähle einrammen.

Es wurden gegen 30 Zaunpfähle ersetzt.

Die einzige brenzlige Situation war zwischen Reni und Armin, als Reni mit dem Schlaghammer danebenschlug und zum Glück Armins Hand nicht voll traf.

Nach 1 ¼ Stunden Knochenarbeit war die Weide für die Heidschnucken und andere Schafsgattungen bereit.

Der neue Schäfer Matthias Sutter war mit der Arbeit höchst zufrieden.

Er brachte das Material, Bier und Getränke mit. Anschliessend wurden Servelas und Bratwürste gegrillt. Ursula hatte noch einen feinen Kuchen gebacken, der nicht lange überlebte.

Nochmals vielen Dank an die fleissigen Helfer.

Nachtrag: am 5.4. abends ist das 1. Schaf ausgebüxt. Dani Hofer und Michi Gignoux haben es wieder eingefangen.

Anlass Bowling- und Spaghetti-Plausch

Am Samstag- Nachmittag 6. April trafen sich 17 Teilnehmer zum Bowlen und anschliessendem Essen.

Die überwiegend sehr jungen und älteren Personen mit einem Altersdurchschnitt von 39 Jahren hatten nach einiger Zeit die Technik überwunden und alle Namen auf den zwei Bahnen eingetragen. Hart umkämpft in drei Kategorien, wurden drei Runden gespielt.

Siegerin bei den Frauen wurde Cornelia Schönenberger.

Sieger bei den Männern wurde Dani Hofer.

Siegerin bei den Kindern wurde Lya, die Enkeltochter von Margrit Schenk.

Am Sonntag 26. Mai war der **Maibummel mit Brunch** im Restaurant Linde in Dickbuch.

Bei schönem Wetter haben sich über 20ig Vereinsmitglieder zu Fuss, mit Velo (E-Bike von Vorteil) oder mit dem Auto nach Dickbuch aufgemacht.

In der Linde wurde wieder ein überaus reichhaltiges Morgenbuffet aufgetischt. Ich glaube, niemand musste mit knurrendem Magen nach Hause.

Ein Dankeschön an Ursula Andreoli für die Organisation.

Am Sonntag 14. Juli hatte das **Grillfest mangels Teilnehmer nicht stattgefunden!!!**

Am Samstag 7. September war das **zweite Rümiker-Fest** in der Trotte von Ueli Weiss. Das Wetter war an dem Tag auf unserer Seite.

Das OK-Team hatte ein spannendes Rahmenprogramm organisiert mit einer schönen Tombola, mit Musik, Tanz, Rösslifahrt, auch für die Kinder wurde gesorgt mit, Päckli Fischen, Schminken, Fallbalken von der Cevi und natürlich mit einem Streichelzoo. Für mich waren die Lamas der absolute Hit.

Es kamen wiederum viele treue ehemalige Markbesucher zu unserem Anlass und hatten mit uns das zweite Rümiker-Fest gefeiert und nebenher viele feine Sachen gegessen und getrunken.

Ein grosses Dankeschön an das Rümiker-Fest OK-Team, es hatte wiederum keine Arbeit gescheut und sorgte für ein gelungenes Fest.

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Mithelferinnen und Mithelfer und auch an die Chuechebacherin, ohne sie alle wäre das nicht so ein tolles Fest geworden.

Danke auch an Reni Mazzier für den Bericht in der Elsauer-Zeitung.

Das Helferessen war am 19. Januar auf dem Rhein-Fondueschiff.

Am Sonntag 10. November **Räbeliechtliumzug**.

Am Abend um 6 Uhr haben sich viele Kinder mit schön geschnitzten Räben mit ihren Eltern und

Grosseltern beim Dorfbrunnen besammelt. Zwei treue Elgger-Tamboures führten den Umzug an. Anschliessend gab es für alle Teilnehmer im Beseco Wienerli und Brot.

Einen speziellen Dank vom Vorstand an Heinz Fischer für die Routenplanung und Mithilfe. Es war ein gelungener Räbeliechtliumzug.

Der **Schlussabend** fand am Freitag 22. November im Restaurant Rümispitz statt. An dem gemütlichen Abend nahmen 32 Mitglieder teil.

Es wurden drei Runden Lotto gespielt. Es gab viele schöne Preise zu gewinnen. Einige Mitglieder mussten den Lastwagen holen, um ihre Preise zu transportieren.

Den Preisspender, zum Teil noch von der Tombola, nochmals ein Dankeschön.

Im Dezember haben wir einen Vertrag mit den Heintzelmännchen, die den wunderschönen LED-Christbaum am Fahnenmast beim Dorfbrunnen aufhängen und im Januar wieder herunternehmen. Danke diesen Helferchen.

Der schöne Lichterbaum ist eine wahre Bereicherung für unser Dorfbild.

Zum Schluss möchte ich den Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit danken.

Ein Dankeschön auch an unsere Vereinsmitglieder für's Mitmachen und für's Helfen an allen Veranstaltungen.

Besten Dank für eure Aufmerksamkeit

Eure Präsidentin Jacqueline Hofer